

10. Juni 2003

NÖ Landesentwicklungskonzept im Endspurt Wege zur Umsetzung gesucht

Das NÖ Landesentwicklungskonzept nimmt Gestalt an: Der zweite, überarbeitete Entwurf ist fertiggestellt und soll bis zum Herbst dieses Jahres in gedruckter Form aufliegen bzw. präsentiert werden. Danach folgt ein öffentlicher Diskussionsprozess in den Regionen.

Damit das NÖ Landesentwicklungskonzept nicht bei der Formulierung allgemeiner Ziele stehen bleibt, bedarf es eines strategieorientierten Umsetzungsprozesses. Diesen wollen Experten aus dem In- und Ausland mit Überlegungen zum Thema „Wege zur Umsetzung des NÖ Landesentwicklungskonzepts“ im Rahmen einer Fachenquete am Freitag, 13. Juni, gemeinsam mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in St. Pölten in Gang bringen. Dabei steht nicht nur der Fachbereich der Raumplanung im Mittelpunkt, es soll auch diskutiert werden, wie ein Landesentwicklungskonzept als Impulsgeber für zukunftsorientierte Strategien in der Verwaltung fungieren kann.

Die Landesentwicklung ist daher nicht nur eine Angelegenheit der Landesverwaltung, auch regionale und lokale Entscheidungsträger bzw. Akteure sind eingeladen, Überlegungen und Diskussionsbeiträge einzubringen.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Enquete beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, unter der Telefonnummer 02742/9005-14128, Mag. Christina Ruland, per Fax unter 02742/9005-14170 sowie per e-mail unter christina.ruland@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at